

Nr. 95

Telegramm an das Gouvernementsexekutivkomitee von Samara

6. Dezember 1918

6. XII. 1918

Samara
An das Gouvernementsexekutivkomitee
Kopie an die Tscheka von Samara

Ich ordne an, Riesenkampf und die Vertreter der Kontrolle unverzüglich freizulassen und sich im äußersten Notfall auf Hausarrest oder militärische Überwachung des Hotels zu beschränken. Im Gefängnis dürfen Sie nur diejenigen lassen, gegen die Sie Beweise haben. Ihre Namen teilen Sie mir unverzüglich telegrafisch mit. Sie haften dafür, daß die Pläne, Dokumente sowie das gesamte Hab und Gut absolut unversehrt bleiben. Informieren Sie mich telegrafisch über die Durchführung.¹⁾

Der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare
Lenin

W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1968, Bd. V, S. 120

*) Siehe Dokumente Nr. 93,96.

Nr. 96

Telegramm an den Vorsitzenden der Tscheka von Samara, I. G. Birn

10. Dezember 1918

10. XII. 1918

Samara,
An den Vorsitzenden der Tscheka, Birn

Ich habe Ihr gestriges Telegramm an die Gesamtrussische Tscheka erhalten, setzen Sie die Untersuchung unter Beachtung der von mir im vorhergehenden Telegramm¹⁾ angegebenen Bedingungen bis zum Eintreffen einer unterwegs befindlichen Delegation der Gesamtrussischen Tscheka fort.²⁾

Vorsitzender des Rates der Volkskommissare
Lenin

Lenin-Sammelband, Bd. XXI, S. 235